

Inhalt

DANKE	5
TAK	7
RESÜMEE	15
ABSTRACT	19
EINFÜHRUNG: DEUTSCH-DÄNISCHE SCHÜLERBEGEGNUNGEN.....	23
Grenzüberschreitende Zusammenarbeit	24
Kultarakademie in Kürze	26
Forschungsfragen	27
Forschungsbeitrag	29
Schülerbegegnungen in einer interaktionistischen, ähnlichkeitsorientierten Perspektive	29
Deutsch-dänische Begegnungen in einem außerschulischen Lernkontext	32
Kultarakademie: Kontextualisierung und Durchführung des Projekts	33
Museen als außerschulische Lernorte	34
Akteure	36
Auftrag an die Museen	38
Struktur	39
Forschungsteil	41
Die Verläufe im Überblick	41
METHODEN UND DATEN – EINE ETHNOGRAPHISCHE STUDIE ..	45
Teilnehmende Beobachtung und Fragen an die Schülerinnen und Schüler ..	46
Fokusse der teilnehmenden Beobachtung	48
Der Beobachtungsbogen	48
Einleitende Sequenz	50
Übrige Sequenzen	50
Pausen	51
Abschließende Sequenz	51
Fragen an die SuS	51

Von Notizen zu Protokollen	52
Beobachtungen aus zweiter Hand	52
Interviews mit Lehrerinnen und Lehrern	53
Interviewleitfaden	54
Durchführung der Interviews	55
Lehrerinterviews als Ergänzung der Beobachtungen	57
Kodierung der Interviews	57
Vorbehalte und kritische Bemerkungen.....	59
Tonaufnahmen	60
Aufnahmen der Museumsvermittlung	60
Aufnahmen bei Sitzungen	61
Die Rolle der Forschenden und ethische Überlegungen	62
Informationen und Transparenz	62
Vorverständnisse	63
Involvierung	64
DIE THEORETISCHE LANDSCHAFT	67
Ein praxeologisches Kulturverständnis	67
Relevanz für die Studie	69
Kulturelle Begegnungen	70
Eine interkulturelle Perspektive	70
Eine transkulturelle Perspektive	72
Interkulturalität oder Transkulturalität?	75
Ein anwendungsorientierter Kulturbegriff	76
Die Position der Studie in der theoretischen Landschaft	78
DIE THEORETISCHE PERSPEKTIVE	81
Mikrosoziologie und Interaktionsanalyse nach Erving Goffman	81
Goffmans Perspektive	82
Die Merkmale der Angesicht-zu-Angesicht-Interaktion	83
Fokussierte und nicht-fokussierte Interaktion	85
Engagement	85
Rituale	86
Begegnung einander Unbekannter	86

Die Bestimmung der Situation	87
Vorderbühne und Hinterbühne	89
Erweiterung der dramaturgischen Perspektive	90
Die Rahmenanalyse	91
Was bedeutet eigentlich ‚Rahmen‘?	95
Die Relevanz der Interaktions- und Rahmenanalyse für die Studie	96
Kulturtheorie über Ähnlichkeit	98
Identität – Ähnlichkeit – Differenz	100
Ähnlichkeit als Praxis	103
Die Relevanz der Ähnlichkeitstheorie für die Analyse	104
Zusammenwirken eines interaktionistischen und eines ähnlichkeitstheoretischen Zugangs	106
KATEGORISIERUNG DER BEOBACHTETEN INTERAKTION	109
Prinzipien der Kategorisierung und der Einteilung der Beobachtungen	109
Kategorisierung von Aktivitäten nach Organisation	110
Miteinander	110
Nebeneinander	111
Aufgeteilt	112
Weitere Kategorisierung der Miteinander-Interaktion nach tatsächlicher Praxis	112
Beieinander	113
In-der-Nähe-von-einander	113
Voneinander weg	113
Funktion der Einteilung	114
Die Ermöglichung von Ähnlichkeitsperzeption durch die Interaktion ...	115
MIT GOFFMAN IM MUSEUM	117
ANALYSEN DER INTERAKTION	119
Kennenlernen	120
Aussagen zu den Kennenlern-Aktivitäten	122
Beispiele für Kennenlern-Aktivitäten	124

Zusammenfassung	127
Mit Gegenständen arbeiten	127
Museale Materialität	128
Organisation der zu analysierenden Aktivitäten	130
Museum F-2: Physische Gegenstände als Angelpunkt	131
Museen B-2, C-1 und C-2: Malen und Zeichnen	132
Museum B-2	132
Museum C-1 und Museum C-2	133
Museum C-2	133
Museum C-1	136
Museum D-1: Praktische Lernprozesse – Haushalt und Industrie	138
Einführung	138
Anlegen von Arbeitskleidung	139
Gemeinsam essen	140
Abschluss	141
Allgemeine Kennzeichen des Unterrichtsverlaufs	141
Zusammenfassung	143
Geschichtsdarstellung und gemeinsames Kulturerbe	143
Verlauf E: Kulturerbe als Angelpunkt	144
Organisation	144
Der Verlauf im Überblick	146
Charakteristika des Verlaufs	146
Direkte Thematisierung von kultureller Zugehörigkeit	149
Verlauf A: Thematisierung von Grenzziehung	153
Zusammenfassung	156
Schülerinitiierte Interaktionseröffnungen	157
Zusammen spielen	158
Kurze Gespräche	160
Mobiltelefone	160
Etwas anbieten	164
„Super gut allesammen“	164
Zusammenfassung	165
DIE BEDINGUNGEN DER FOKUSSIERTEN INTERAKTION	169
Eine Frage von Ambition	170

Eine Frage von pädagogischer Unterstützung	177
Vorbereitung	177
Anforderungen an die SuS	178
Angelpunkt der Verläufe	182
AUFLMERKSAMKEITSPUNKTE AUSGEHEND VON	
KULTURAKADEMIE	185
Klärung des Zwecks und Erwartungsabstimmung	185
Zweckunterstützende Aktivitäten	186
Alles fordert seine Ressourcen	188
ÄHNLICHKEIT ALS PÄDAGOGISCHER ANSATZ BEI	
SCHÜLERBEGEGNUNGEN	193
Pädagogische Perspektiven der Ähnlichkeitstheorie	194
Ethik und Empathie	197
Eine Ähnlichkeitsperspektive bei Begegnungen unterstützen.....	199
Eine Umperspektivierung auf Ähnlichkeiten	200
Welche Ähnlichkeiten?	201
Gemeinsamkeiten durch geteilte und gemeinsame Geschichte	203
Gemeinsamkeiten durch Bezugsrahmen	204
Schlussbemerkungen	205
FAZIT UND AUSBLICK	207
Pädagogische Maßnahmen	208
Ermöglichung der Ähnlichkeitsperzeption	209
Pädagogische Perspektiven	209
Ausblick	210
VERZEICHNISSE	213
Literaturverzeichnis	213
Figurenverzeichnis	221
Abkürzungsverzeichnis	221